

FAQ-Sammlung (Studieren ohne Matura)

Zulassung zum Aufnahmeverfahren

Q: Unter welchen Voraussetzungen kann ich ohne Matura studieren?

A: Eine einschlägige berufliche Qualifikation muss durch eine der folgenden Nachweise dargelegt werden:

- Abschluss einer mindestens dreijährigen berufsbildenden mittleren Schule (z.B. Handelsschule) oder
- Abschluss einer mindestens dreijährigen Lehre, die sich am Berufsbild des gewünschten Studiengangs orientiert oder
- Deutsche Fachhochschulreife mit der Ausbildungsrichtung „Wirtschaft“ oder
- Schweizerische Berufsmaturität der kaufmännischen Richtung

Q: Ich habe eine Ausbildung ohne Matura im Ausland abgeschlossen. Was benötige ich für die Zulassung?

A: Für die Zulassung zum Aufnahmeverfahren benötigen Sie entweder den Nachweis der deutschen Fachhochschulreife mit der Ausbildungsrichtung „Wirtschaft“, die schweizerische Berufsmaturität der kaufmännischen Richtung oder den Nachweis über eine gleichwertige einschlägige berufliche Qualifikation.

Q: Wie läuft das Zulassungsverfahren ab?

A: Sie übermitteln uns online Ihre Bewerbung für den gewünschten Studiengang und werden daraufhin informiert, welche Zusatzprüfungen Sie für das weitere Bewerbungsverfahren ablegen müssen. Die Zusatzprüfungen absolvieren Sie im Sommersemester an unserer FH, ebenso den Aufnahmetest und das Aufnahmegespräch. Details zum Ablauf des Aufnahmeverfahrens können Sie unserer [Website](#) entnehmen.

Q: Welche Fristen sind für eine Bewerbung ohne Matura einzuhalten?

A: Sie können Ihre Bewerbung bis spätestens 15. Mai über unser [Bewerbungsportal](#) übermitteln.

Für internationale BewerberInnen außerhalb der EU/des EWR endet der Bewerbungsschluss am 15. März.

Q: Kann ich den Lehrabschluss und das Aufnahmeverfahren im selben Jahr machen?

A: Ja, das ist möglich. Sie müssen die absolvierte Lehrabschlussprüfung noch vor Studienbeginn nachweisen.

Q: Ist ein Wechsel der FH ohne Matura möglich?

A: Da für Studieren ohne Matura nicht an allen Fachhochschulen die gleichen Zugangsvoraussetzungen gelten, kann es sein, dass bei einem Wechsel der FH (weitere) Zusatzprüfungen abzulegen sind.

Zusatzprüfungen

Q: Welche Zusatzprüfungen müssen erbracht werden?

A: Für alle Bachelor-Studiengänge sind Zusatzprüfungen aus Mathematik und Englisch abzulegen. Personen, die sich für den Studiengang „Logistik und Transportmanagement“ bewerben möchten, müssen auch eine Zusatzprüfung aus Deutsch absolvieren.

Q: Kann ich mich bewerben, wenn meine Muttersprache nicht Deutsch ist?

A: Ja. Für eine Aufnahme zu den deutschsprachigen Studiengängen müssen Sie die deutsche Sprache jedenfalls sehr gut beherrschen (Niveau C1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen). Eine Bewertung erfolgt im Aufnahmetest, wobei das Ablegen einer Deutsch-Ergänzungsprüfung verlangt werden kann.

Für eine Aufnahme zu den englischsprachigen Studiengängen sind keine Deutschkenntnisse erforderlich.

Q: Wie kann ich mich am besten auf die Zusatzprüfungen vorbereiten?

A: Es gibt keine Vorschriften, wie man sich auf die Zusatzprüfungen vorbereiten muss, d.h. Sie müssen keine Pflichtkurse besuchen. Das BFI Wien bietet beispielsweise Vorbereitungskurse im Zeitraum von März bis Juni an, die den Anforderungen der Zusatzprüfungen entsprechen. Natürlich können Sie sich auch auf jede andere von Ihnen gewählte Weise vorbereiten.

Q: Was wird bei den Zusatzprüfungen geprüft?

A: Es gelten die Anforderungen für die Studienberechtigungsprüfung:

- Deutsch: Aufsatz zu einem allgemeinen Thema
- Mathematik: Niveau der 11./12. Schulstufe und
- Englisch: Niveau B2 (gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen).

Eine weitere Einschränkung des Prüfungsstoffes kann nicht vorgenommen werden.

Q: Wie laufen die Zusatzprüfungen ab?

A: Die Zusatzprüfungen bestehen aus einem schriftlichen und einen mündlichen Teil. Der schriftliche Teil dauert jeweils eine Stunde, anschließend findet der mündliche Prüfungsteil statt. Dabei wird auch auf die schriftliche Leistung eingegangen. Sie erfahren das Ergebnis Ihrer Prüfung aus dem jeweiligen Fach direkt am Ende des mündlichen Teils.

Q: Wie viele Prüfungstermine gibt es?

A: Die FH des BFI Wien bietet zwei Termine zur Auswahl an, zu denen die Zusatzprüfungen abgelegt werden können. Diese finden jedes Jahr im März und im Juni statt. Eine versäumte

oder nicht bestandene Prüfung kann im nächsten Jahr wiederholt werden. Weitere Prüfungstermine können im Bedarfsfall angeboten werden, es besteht jedoch kein Anspruch darauf.

Q: Welche Kosten fallen für die Zusatzprüfung an?

A: Die Teilnahme an den Prüfungen ist kostenlos. Es fallen nur Kosten für (nicht verpflichtende) Kurse an, durch die Sie sich auf die Zusatzprüfung vorbereiten.

Q: Wie lange hat eine einmal bestandene Zusatzprüfung Gültigkeit?

A: Positiv absolvierte Prüfungen aus Mathematik 1 und Englisch 2 gelten (ab 1.1.2009) an der FH des BFI Wien unbegrenzt.

Q: Ist eine Anrechnung von Prüfungen möglich?

A: Die Teilprüfungen Englisch, Mathematik und Aufsatz (Deutsch) aus der (nicht vollständig abgelegten) Berufsreifeprüfung können auf die Zusatzprüfungen angerechnet werden, ebenso die Prüfungen Mathematik und Englisch (Niveau B2) aus der Studienberechtigungsprüfung. Zusatzqualifikationen, die an der FH Wien der WKW erworben wurden, werden von uns anerkannt.

Q: Wie gut muss man Englisch können?

A: In unseren deutschsprachigen Studiengängen werden immer mehr Lehrveranstaltungen in Englisch abgehalten. Daher sind gute Englischkenntnisse (mindestens auf Niveau B2) von Beginn an nötig, um dem Unterricht folgen zu können. Umfassende Kenntnisse der englischen Grammatik werden vorausgesetzt. Für unsere englischsprachigen Studiengänge sind Englischkenntnisse auf Niveau C1 erforderlich.